

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Abteilung 2	Datum 22.10.2012	Drucksachen-Nr. 2012/201
-------------------------------------	---------------------	------------------------------------

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss Kreistag	nicht öffentlich öffentlich	12.11.2012 17.12.2012

Tagesordnungspunkt 4

Optimierung der energetischen Nutzungspotentiale von holziger Biomasse und biogenen Reststoffen im Landkreis Konstanz

Beschlussvorschlag

- 1. Der Erstellung einer Machbarkeitsstudie über die energetischen Nutzungspotentiale von holziger Biomasse und biogenen Reststoffen im Landkreis Konstanz durch die Bodenseestiftung wird zugestimmt.**
- 2. Die Bodenseestiftung wird durch eine Projektgruppe, die sich aus den Fachbehörden des Landratsamtes zusammensetzt, begleitet.**
- 3. Die erforderlichen Mittel für die Bestandsaufnahme (ca. 15.000 €) und die danach folgende Potenzialanalyse (ca. 2.400 €, gesamt ca. 17.400 €) werden im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt.**
- 4. Über das Ergebnis der Bestandsaufnahme ist der Ausschuss zu gegebener Zeit zu unterrichten.**

Sachverhalt

1. Auftrag des Kreistages

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 24.10.2011 die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit der Optimierung der energetischen Nutzung von Holz- und Grünschnittmaterial aus diversen Pflegemaßnahmen zu prüfen. Es soll ein Expertengespräch mit Vertretern aus Kommunal- und Kreis-/Landesverwaltung unter Einbeziehung der Bodenseestiftung stattfinden. Ziel ist es, im Rahmen der Erstellung eines Gesamtkonzepts festzustellen, ob und ggf. in welchen Bereichen und durch welche Maßnahmen ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Synergien erzielt werden können.

2. Inhalt der Machbarkeitsstudie

Unter Berücksichtigung der Materialherkunft und Materialqualität soll näher untersucht werden, welche Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich der Sammel- und Verwertungspraxis bestehen. Dabei sollte neben der energetischen auch die stoffliche Verwertung von Holz- und Grünschnittmaterial in die Betrachtung einbezogen werden. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Rahmenbedingungen eine Überlassung von Energieträgern aus der Schweiz sowie eine Einbeziehung benachbarter Landkreise möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, eine verlässliche Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung, mithin eine aussagekräftige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu erhalten. Überdies sind die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und darzustellen sowie die Anforderungen an die Anlagentechnik (Stand der Technik) zu beschreiben.

Letztlich soll im Rahmen der Machbarkeitsstudie - unter Aufzeigen von Optionen und Handlungsmöglichkeiten - eine aussagekräftige Grundlage für politische und unternehmerische Grundsatzentscheidungen geliefert werden, die ökonomische und ökologische Aspekte berücksichtigt.

3. Projektsteuerung

Das Projekt soll durch eine Projektgruppe, die sich aus den Projektverantwortlichen der Bodenseestiftung und den maßgeblich betroffenen Fachbehörden des Landratsamtes Konstanz zusammensetzt, begleitet und unterstützt werden. Der Projektgruppe obliegt die Projektsteuerung.

Finanzielle Auswirkungen

Die Bodenseestiftung hat ihr Angebot zur Erstellung der Machbarkeitsstudie in zwei Stufen aufgeschlüsselt.

Für die **erste Stufe (Bestandsaufnahme)** der Machbarkeitsstudie wird ein Leistungswert i. H. v. 19.900 € veranschlagt. Davon übernimmt die Bioenergieregion/Bodenseestiftung die Hälfte (50 %). Die zusätzlichen Kosten für Dritte (5.000 €) sind vom Landkreis zu übernehmen, sodass sich der Kostenanteil des Landkreises für die erste Stufe auf insgesamt 14.950 € beläuft.

Für die **zweite Stufe (Potentialanalyse)** betragen die Kosten für den Landkreis unter Berücksichtigung der Kofinanzierung der Bioenergieregion/Bodenseestiftung (50 %) 2.375 €. Die Potentialanalyse (Stufe 2) soll indes nur in Auftrag gegeben werden, wenn das Ergebnis der Bestandsaufnahme (Stufe 1) diesen Folgeauftrag sinnvoll erscheinen lässt.

Die anteiligen Sachkosten des Landkreises für die Erstellung der Machbarkeitsstudie betragen somit insgesamt 17.325 € (ca. 17.400 €).

Anlagen

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung zur Machbarkeitsstudie

Anlage 2 - Kostenvoranschlag der Bodenseestiftung